



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)**

377 (18.8.1930) Morgenblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-353678](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-353678)

# Neue Mannheimer Zeitung

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei und monatlich RM. 2.—, in anderen Geschäften abgeholt RM. 2.50, durch die Post ohne Gültigkeit RM. 3.—, Einzelverkaufspreis 10 Pf. — Adress-Liste: Waldhofstraße 4, Schöpschenstraße 13/15, Biederfeldstraße 18, No. Biederfeldstraße 4, Po. Hauptstraße 33, W. Cramerstraße 8. — Erscheinungsort: wöchentlich 12 mal.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6 — Fernsprecher: Sammelnummer 34951 Postfach-Konto Nummer 17590 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Remazelt Mannheim

Anzeigenpreise: jeile: im P. 1/2

Man kann breite Colonne-ette stellen. — Für im enghelb-Anzeigen be- zogen Erscheinern von deren Willen und für schiedhand Mannheim.

Beilagen: Sport der N.M.Z. \* Aus der Welt der Technik \* Kraftfahrzeug und Verkehr \* Die fruchtbare Scholle Mannheimer Frauenzeitung \* Für unsere Jugend \* Mannheimer Reisezeitung \* Mannheimer Vereinszeitung \* Aus

**SPORT DER NMZ**

Morgen-Ausgabe

Montag, 18. August 1930

141. Jahrgang — Nr. 377

# Neue Auflage der Treviranus-Hebe

### Treviranus interpretiert seine Rede: Das sind die Empfindungen der deutschen Frontgeneration

#### Die Mission der 30- bis 50-jährigen

Treviranus in Kassel  
Telegraphische Meldung

Kassel, 17. August.

In einer überfüllten öffentlichen Versammlung eröffnete gestern Reichsminister Treviranus in Kassel den Wahlkampf für die Volkstagswahlen in Hessen-Nassau. Er führte dabei u. a. in Bezug auf seine bekannte Rede aus:

„Mein Bestreben ist auf dem Reichstagsboden zu einer aktiven Neupolitik ohne feierliche Reden war der selbstverständliche Ausdruck der Empfindungen der Frontgeneration. Und in der Frontgeneration ist weder Begeisterungssturm, sondern eine Verpflichtung zu mutiger Geduld, zur Vertiefung des Glaubens an den Sieg der Rechtschaffenheit unter den Werten des Krieges. Die Neupolitik darf nicht nur eine Sache der Jugend sein, sondern auch die Sache des ganzen Volkes werden. Das ist neben anderen Aufgaben das Kernstück der politischen Mission der 30 bis 50-jährigen in Deutschland.“

Der Wahlkampf der Vereinigten Konservativen Volkspartei und der Deutsch-Hannoverschen Partei für den Wahlkreis Wieser-Embs hat an erster Stelle ihrer Kandidatenliste Reichsminister Treviranus aufgestellt.

#### Aus Pariser Leitartikeln

Drahtung unseres Pariser Vertreters  
Paris, 17. August.

Die Rede des Ministers Treviranus und der von ihm vertretene Revisionsgedanke hält weiter die gesamte französische Öffentlichkeit in Spannung. Die meisten Blätter haben ihre Sonntagseffektivität diesem Thema gewidmet. Der Vorschlag, Deutschland solle sich, falls es unzufrieden sei, an den Völkerbund wenden, taucht mehrere Male auf. Glaubt Deutschland zum Krieg (1) würde es von der gesamten Zivilisation mit dem Rücken zum Völkerbund wenden, taucht mehrere Male auf. Glaubt Deutschland zum Krieg (1) würde es von der gesamten Zivilisation mit dem Rücken zum Völkerbund wenden, taucht mehrere Male auf.

Der „Deuvere“ ist anderer Meinung. Die Anwesenheit betrifft den Völkerbund im Augenblick überhaupt nicht, erklärt das Blatt. Die glücklicherweise ein Konflikt nicht vorliegt. Der „Amid du Peuple“ erweist die Partei Polens.

Polen werde sich nicht wackeln lassen, am den Vorkriegs einen Vorkrieg zu tun. Es habe auch nicht den Wunsch zu verhandeln, sondern werde sein Eigentum behalten. Deutschland gleiche einem Dieb, der seinem Nachbarn sagt: „Wir wollen verhandeln, um festzustellen, ob Du Dir Deine Brief-tasche fortnehmen läßt, ohne Schmerz dabei zu empfinden.“

Eine anerkennende, vernünftige Sprache führt die linksdemokratische „Volonté“. Frankreich habe als Gegenleistung für die Räumung die best Reparationsregelung erhalten, die möglich war. Die Räumung bedeute also Deutschland gegenüber kein Unabgegebenheit, und Frankreich habe keinen Anlaß, von seinem Nachbarn begeherten Tausch zu erwarten. Niemals habe der Gedanke bestanden, daß die Reparationspolitik die deutschen Bestrebungen wie ein Wunder umzuwandeln würden. Dagegen konnte man die Räumung diesen daß

Die Reparationspolitik nacheinander die Nachkriegsprobleme lösen

und Deutschland veranlassen würde, nicht mehr seinen Bemühungen nachzugehen. In dieser Hoffnung glaubt sich die „Volonté“ nicht getäuscht zu haben.

Die „Republique“ erklärt, daß wirtschaftliche Schwierigkeiten die Völker gegeneinander aufreizen und fordert aus diesem Grunde, ein Wirtschaftsbündnis abzuschließen.

#### Industrie und Reichstagswahlen

Ein Rundschreiben des Reichsverbandes

Der Reichsverband der Deutschen Industrie richtet zu den Wahlen ein Rundschreiben an seine Mitglieder, in dem es u. a. heißt:

„Die Entwicklung des letzten Jahres, insbesondere der letzten Monate, hat unübersehbar gezeigt, in welchen verheerenden Folgen für Volk, Staat und Wirtschaft eine

#### fallige Wirtschaftskrisis und Finanzpolitik

führt. Ein Handel ist nur möglich, wenn eine arbeitsschaffende und reformwillige Regierung auf breiter Grundlage gesichert ist, die vom Vertrauen aller am Wiederaufbau mitarbeitenden Schichten des deutschen Volkes getragen wird. Es ist die höchste Zeit, alle aufbauenden Kräfte zu sammeln und in einer Regierung zur Auswirkung zu bringen, die das Gebot der Einigkeit befreit und entschlossen ist, mit durchgreifenden Maßnahmen Ordnung in unsere Finanzen und Wirtschaft zu bringen. Der Reichsverband der Deutschen Industrie richtet daher an seine Mitglieder die ernsthafte Mahnung, zu dieser Sammlung der aufbauenden Kräfte mit allen Kräften und Mitteln beizutragen. Er erwartet von seinen Mitgliedern, daß sie das Wahlrecht unbedingt als eine staatsbürgerliche und wirtschaftspolitische Pflicht anerkennen und es bei den kommenden Wahlen im Sinne dieses Auftrages ausüben.“

Wegen der handels- und wirtschaftspolitischen Linie, die der Reichsverband seit seinem Bestehen stets befolgt hat, glaubt er, von seinen Mitgliedern fordern

zu sollen, daß sie ihre Unterstützung durch Mitarbeit und Stimmabgabe nur solchen Parteien zuwenden, die auf dem Boden der Verfassung stehen, und die unabweislich

#### für die Erhaltung und Entwicklung der Privatwirtschaft,

sonst für das Privateigentum eintreten. Im Rahmen dieser allgemeinen Grundzüge empfiehlt der Reichsverband insbesondere die Unterstützung derjenigen Parteien, die entschlossen sind, bei der Lösung der bevorstehenden Aufgaben die Grundzüge der wirtschaftlichen Verfassung zur Geltung zu bringen, alle kollektivistischen Experimente abzulehnen und durch entscheidende Reformen die Grundlagen für eine Gesundung der deutschen Wirtschaft und damit auch für einen Wiedergang der Arbeitslosigkeit zu legen.

#### Seedt kandidiert in Magdeburg

Wie die Nationalliberalen Anzeiger meldet, hat der Vertretertag der Deutschen Volkspartei des Wahlkreises 10 Magdeburg-Altstadt als Spitzenkandidat den Generaloberst von Seedt ohne Bedenken angesetzt. Wegen die Kandidatur wurde keine Stimme abgegeben, zwei Vertreter enthielten sich der Stimme, alle übrigen stimmten geschlossen dafür.

Generaloberst von Seedt erklärte sich bereit, die Kandidatur zu übernehmen und dankte für das ihm geschenkte Vertrauen.

es hat der polnischen Wirtschaftschicksale. Wie diese Gefahren hätten Treviranus zu seiner Rede veranlaßt. Die Abteilungsbeziehung habe Deutschland in Schranken gehalten und Polen die Zeit gegeben, sich zu einzuwurzeln.

Glaubt Vertinax, der einen Ruf als Außenminister zu verlieren hat, durch diese Versicherungen der Sache der Polen zu dienen? Weist er nicht auf seinen eigenen Ausführungen hervor, wie flüchtig der polnische Anspruch auf die rein deutschen Gebiete Frankreichs ist? Hat er ein Land nötig, seine Grenzen zu befestigen, wenn es, wie von polnischen Seite so gerne behauptet wird, seit Jahrhunderten in den Gebieten anhängig ist? Hat Polen erst in den Korridor und in Oberschlesien einbringen, wie Vertinax selbst kürzlich, um seinen Anspruch auf dieses Land zu beweisen? Die letzten Wahlen Polens nämlich, das durch die Abhängigkeit vom übrigen Deutschland in äußerster Wirtschaftslage gebrachte Oberschlesien Polen einzuverleiben, hat Vertinax mit einer Offenherzigkeit ausgedrückt, für die man ihm nur dankbar sein kann.

#### Vertinax wird offenerzig

Die letzten Ziele Polens

Drahtung unseres Pariser Vertreters  
Vertinax, der bekannte Außenminister des nationalpolitischen „Echo de Paris“, hat besonders dem französischen Generalstab und den französischen Offizieren freies nachsehen, daß sie veranlaßt, seine Rede aufzuklären, weshalb man in Berlin mit einer bestimmten Hoffung den Revisionsgedanken vertritt.

Die Deutschen seien entsetzt über das polnische Einbringen in den Korridor und in Oberschlesien. Im Korridor allein zählte man heute auf 1 Million Einwohner kaum noch 200.000 Deutsche. Der polnische Osten von Ostpreußen wachse wie eine amerikanische Stadt. In Ostpreußen überfließen schon die Deutschen zurück. Selbst in deutschen Unternehmungen seien deutsche Ingenieure durch Polen ersetzt worden. Polen hätte mit ein Wort zu sagen, um der Stadt Danzig durch Umleitung des Verkehrs den Hamburger und Bremer Import zuzuführen. Oxygeneben könnte leicht eine Rettung für seine Wirtschaftskrisis finden, wenn

#### Die Bergtragödie im Schneesturm

Rutz vor der Schutzhütte erfroren

\* Karlsruhe, 17. August.

Zu dem furchtbaren Bergunglück im Wilden Keller, dem der 34-jährige Berliner Kaufmann Heinz Rutz, der aus Karlsruhe kommene Franz Rutz und der Mitglied der Wiener Verkehrsbank, Dr. Paul Fischl, zum Opfer fielen, werden auf Ruffeln noch folgende erschütternde Einzelheiten gemeldet:

Die drei verunglückten Touristen, die am Donnerstag vormittag in der Gratten-Hütte angekommen waren, hatten trotz der Warnung vor dem schlechten Wetter, den Aufstieg, der von geübten Bergsteigern nur unternommen wird, wenn wirklichstretiges Wetter in Aussicht steht, gemacht. Ramentlich der Weg von der Eimauer-Hütte zum Kopfsteig ist außerordentlich schwierig, und gerade an dieser Stelle gerieten die drei Touristen in ein rasendes Schneetreiben, das den ganzen Nachmittag und die ganze Nacht andauerte. Eine Rettungsmannschaft, die von der Gratten-Hütte aus

den Bergsteigern zu Hilfe eilen wollte, konnte nicht vorwärts kommen. Als der Sturm sich etwas legte, sah man, wie die drei Mann in den letzten und zwar den letzten Turm vor dem Eimauer-Halt-Gipfel einhingen. Sie hatten also noch die Kraft weiter zu klettern und glaubten wohl, noch vor Einbruch der Nacht die Schutzhütte zu erreichen. Doch in der Frühe hörte man Hilferufe der Bergunglückten. Es gelang aber infolge des Unwetters einer Rettungsabteilung nicht, sie zu bergen. Man fand die drei, etwa

80 Meter von der rettenden Hütte entfernt, in umfänglichen Erfroren auf. Einer von ihnen trug schwere Kopfverletzungen auf.

Gestern morgen brach abermals eine Rettungstour aus, die zur Stunde noch nicht zurückgekehrt ist. Auch heute herrscht das denkbar schlechte Wetter, im Tale nicht es in Strömen, und auf den Bergen wütet der Schneesturm. Man will trotzdem versuchen, die Bergung der Leichen durchzuführen.

#### Oesterreichischer Totentanz

Der hundertste Geburtstag Franz Josephs I.  
Von René Krang

Die Deutschen in Oesterreich feiern am heutigen 18. August einen Tag von historischer Bedeutung, nicht von politischer. Der heutige hundertste Geburtstag des Kaisers Franz Joseph läßt einmal noch für vierundzwanzig Stunden, die Schat-



ten einer verunklärten Welt aufzusehen, deren menschlichem Verstand sich auch geschicktester Republikanismus nicht entziehen kann. Aber es ist nicht wahr, daß die Weiber sich öffnen an dem einen Tag im Jahr, der den Toten freiläßt. Die Augustfeier ist in der Wiener Annakirche, in der seit langen Jahrhunderten die Gebeine der Oesterreicher ruhen, sind nie so wirkungsvoller und wohlgeordnet wie in diesen Stunden, in denen eine schreckliche Menge sich um das Grab des letzten Kaisers drängt, noch einmal einen Blick zu tun in eine Zeit, die längst vergangen ist. Auch die von anderen Deute Abgewandten — und deren gibt es, sehr begreiflich, in Wien weit mehr als anderswo auf unserem Planeten — wissen, daß Franz Joseph der erste ansehnlich der letzte gewesen ist. Karl, der Nachfolger, zählt nicht mehr mit.

In Franz Joseph ist ein letztes Mal noch die siebenhundertjährige Geschichte einer Dynastie, Jahrhunderte lang der mächtigsten der Erde, lebendig geworden. In all ihrer Größe und in all ihren Niederlagen, in ihrer Kraft und Schwäche, Toleranz und Verhängnisbarkeit, in Glanz und Elend, Sinnwidrigkeit und stillschweigender Verdrängung. Um seiner Erinnerung gerecht zu werden, die schon zu Lebzeiten mehr Mythos als Mensch war, müßte man die Geschichte einer Weltwende schreiben: von Metetrach bis Wilson. Von der kaiserlichen Restauration bis knapp an die Republik des Oesterreich. Im Franz Joseph gemischt und geschaffen. Gelebt? Im Wien der Kriegszeit fuhrerte das böse Schicksal, der Kaiser ist schon längst tot. Es hat nur seiner den Ruf, ihm zu lauschen... Ein Wort, das sich nicht allein an das Patriarchenalter des Monarchen tankte. Rutz, schon in der Volkstags seiner Mannesjahre hatte er, seine Mitarbeiter haben es empfunden und geschildert, mitunter die wackelhafte Statur eines Antimaten. Nichts, nicht im Briefwechsel, der nun veröffentlicht wird, und nicht in Gesprächen, ja, nicht einmal in seinen von tausend böngolischen Bildern durchkreuzten Besprechungen zu den Weibern, die ihm die nächsten waren, Hütte man sein Herz schlagern. Die Geschichtsschreibung hat Franz Josef darum immer wieder Herzhaftigkeit vor-geworfen als das hervorzuheben die menschliche Welt. Vielleicht ist es aber nicht anders gewesen, als unendlich tiefe Resignation, wie sie allen Oesterreichern eines, jedem deutschen Menschheitlichen, dessen beständige Phantasie unendlich geformt ist durch getriebene Mächtig. Franz Joseph hat in der kaum vorstellbar langen Regierungzeit von achtundsechzig Jahren verliert und verstanden gelernt und immer wieder verlieren und verstanden. Er hat die Weltmachtstellung verloren, die Vorkriegszeit über Deutschland und Italien, die Frau, die, kein



Letzter Hundstags-Sonntag

Sommerliche Lust scheint nun fast am Ende. Sie wird noch einmal aufflammen im September, dem schönsten Monat des Jahres, wie die Meteorologen annehmen. Dann müssen wir fast den Badeanstieg mit dem Schwemmen vertauschen.

Der heilige Sonntag hat uns für die jüngsten Neuentlassene teilweise entschädigt. Wahrscheinlich wird Petrus in der letzten Hundstagswoche noch einmal verschwenderisch Sonne und Sommerluft über uns ausgießen und die verdorrte Heißheit etwas abkühlen. Wir wollen den Daumen halten, daß es auch so kommt, wie wir uns wünschen, denn alle können Sonne gebrauchen. Und die Geschäftslente wird, das bekanntlich bei Regen im Strumpf versorgen bleibt.

In der Stadt war es gestern sehr einjam. Die Straßen gähnten öde und verlassen, nur das Gesummel der Straßenbahn unterbrach die Sonntagstrübe.

Der Ausflugsverkehr blühte wieder auf.

Schon um die Mittagsstunden zogen die Bogenbahnen mit Kind und Kegel und Jubel über die freie Luft. Auf dem Rheine wimmelte es von Paddlern. An den Ufern reichte sich Welt an Welt, darin die Sonntagsgäste sich von ihren Verfräglichkeiten erholen. In den Freizeitanlagen des Stadtparks erholten sich mehrere tausend Menschen. Hauptausgangspunkt bildete der Zoo im Waldpark, wohin am Nachmittag eine wahre Pilgerwanderung einsetzte. Nicht weniger auf Besuch war der Tierpark beim Karlsruher im Kaiserfeld, wohin der Autobus der DDB zum erstenmal vom Waldhof aus fuhr. Prinz und Prinzessin, die beiden Fürstinnen, reisten ihre Kunststücke.

Gestern war letzter Hundstagssonntag. Die Sonne tritt in dieser Woche wieder in das Haus der Jungfrau. Der Stern, der leuchtendste Zeichen unserer Sommernächt, verschwindet wieder vom nördlichen Horizont. Die erste Wärmung an den unaußerselbstamen Fortgang der Jahreszeit. Der Sommer hat seinen Höhepunkt überschritten. Der Herbst naht. Haha.

95 Jahre alt

Am 19. August vollendet Fräulein Anna Wintermerber im Damesheim L. H. 1 ihr 95. Lebensjahr. Als geboren 1835. Damsel hatte Mannheim 2000 Einwohner. Leopold war Großherzog. Heinrich Andriano Oberbürgermeister. Einige recht wichtige und interessante Ereignisse folgten in die Zeit der Lebensjahre von Fräulein Wintermerber: Beginn des Baues der Eisenbahn Mannheim-Heidelberg; Erbauung der Seitenbrücke über den Neckar; Vollendung des Reichstags. Interessant ist, was damals der erste Bomber aus Rotterdam brachte, nämlich 2 hölzerne Schiffe mit zusammen 8000 Bomben; Fahrzeit 107 Stunden, Kohlenbedarf 18 T. Und heute? Welch eminente Erfindungen innerhalb eines Menschenalters! Der Vater von Fräulein Wintermerber war 1821 bis 1839 Dekan und Stadtpfarrer an der Konstantinikirche. Wir wünschen der Dame, die bis noch unter Gelandheit und rotem Gesicht erheitert, noch recht viele lustige und zufriedene Tage.

\* Stallbrand. Samstag nachmittag geriet in der 7. Sandwegmann zwischen Kästertal und Waldhof vermutlich dadurch, daß Kinder mit Feuer spielen, ein Stallschuppen in Brand, dem einige Zentner Heu und Stroh zum Opfer fielen. Das Feuer war beim Einstreifen der um 10 Uhr alarmierten Berufsfeuerwehr bereits gelöscht. Der Schaden betrug etwa 500 Mark.

\* Tod Frau der überren Hochzeit. Gestern am morgigen Dienstag Hausmutter Adolf Wendlinger mit seiner Ehefrau Eva geb. Kohlmann, Otto-Wendlerstraße 32.

Der hundertjährige Kalender

Unter Wetter und Schicksal im Zeichen der Planeten — Der dunkel funkelnde Saturn und die glühend leuchtende Venus — Bauernregeln und Hauspoesie

Es ist etwas aus der Mode gekommen, „der Hundstagskalender“, seit wissenschaftliche meteorologische Stationen nach wissenschaftlichen Methoden das Wetter voranzubestimmen suchen. Er fand zu unserer Väter Zeiten in recht hohem Ansehen. Jene Generation schenkte ebenso auf seine Zuverlässigkeit, wie wir uns heute auf die Berichte der Wetterwarten verlassen. Und es war damals wie heute: Trotz der Vorherlage nicht ein, so war es eben die Ausnahme, die ja bekanntlich nur die Regel bekräftigt. Nur wenige dürfen wissen, daß der „Hundertjährige“ auch heute noch als Autorität gelten will; leicht doch seine letzte Ausgabe von 1860 bis 1900.

Kritiklos und karlos wollen und seine Andenken bedanken. Mancher seiner Leser wird vielleicht spöttisch die Lippen kräuseln. Und doch ist es im Grunde nicht anders als die heutige Methode. Die Erfahrung hat damals wie heute den Ausgangspunkt für alle Berechnungen, nur daß wir heute bei fortgeschrittener Technik reichere Erfahrungen sammeln und durch Vergleichsmöglichkeiten auf dem ganzen Erdball genauere Ergebnisse erzielen können.

Ein klein wenig gehört in dem Büchlein immer noch der Glaube vom bestimmenden Einfluß der Gestirne auf die Geschehnisse unserer Erdkugel.

Eine Tatsache, da ja auch heute niemand zu bestreiten mag, deren Einfluß in der Meteorologie aber nicht mehr so hoch eingeschätzt wird. Wir Menschen der Gegenwart haben leider alles sehr verlernt, mit den Gestirnen zu leben, zu deren funkelndem Glanz unsere Sinne so gern gläubig aufgeschlossen sind.

Mag eine moderne Wissenschaft auf ihre Ergründlichkeiten stolz sein, man sollte doch nicht den alten Wetterboten, den treuen Freund unserer Vorfahren. Der Beweis dürfte sich schwer führen lassen, daß die oben erwähnten „Ausnahmen“ heute seltener geworden seien denn ehedem.

Ein schönes Büchlein ist es, am Helstrand mit blauem Ganzpapier eingeklebt. Das Titelbild zeigt Venus im Strahlenkranz auf dem Sonnenwagen, den vier feurige Hölle ziehen. Gleich die erste Innenseite gibt die einfache astronomische Begründung: Da die Konstellation der damals bekannten Planeten nach einem Zeitraum von jeweils sieben Jahren immer wieder erneuert, könne man mit siebenjährigen Wiederperioden rechnen. Im einzelnen wird dann jedes Jahr unter die Vorherherlage eines bestimmten Planeten gestellt, der dann auch maßgebend für die Witterung sein soll.

Mißglückter Raubüberfall

Am Samstag wurde in der Nähe des Phönixplatzes auf eine Radfahrerin von einem bis jetzt unbekanntem Täter ein Raubüberfall verübt. Der Strolch warf mit den Worten: „Gib Dein Geld her, oder ich schneide Dir das Messer rein!“ ein Brett vor das Rad. Die Ueberläuferin konnte sich in Sicherheit bringen.

\* Nicht zur Kochkammer empfohlen. „Was soll ich zahlen, wenn ich arbeitslos bin“, dachte ein junger Burche, als er am Samstag mittig in einem Friseurgeschäft in den R-Casstraten „Kassieren“ verlangte, ohne auch nur einen Pfennig Geld in der Tasche zu haben. Der Friseur war sehr erkrankt, als der Kunde schnell den Laden verließ, ohne zu zahlen. Draußen vor der Tür ermahnte der Friseur noch den Burche. „Ja, Sie müssen noch zahlen!“ „Was? Zahlen? Was nicht, ich bin arbeitslos. Kann nicht zahlen!“ antwortete der Burche und verschwand um die nächste Ecke.

„Hiernach ist nun dieser Kalender abgefaßt“, so sagt der fromme Verfasser, der Abt des Klosters Langheim, „und trifft auch nicht alles akkurat zu. So wird man doch vieles mehr finden. Es ist aber auch dem Allmächtigen Gott kein Maß und Ziel vorzuschreiben; denn wenn er um unserer Sünden willen strafen will, so kann solches wider den natürlichen Lauf geschehen, weil seiner göttlichen Allmacht alles unterworfen ist.“

Besonders fruchtbar soll das nächste Jahr werden, das im Zeichen des Jupiter steht.

Aber der Kalender beschränkt sich nicht auf diese allgemeinen Angaben, sondern gibt auch Wettervorhersagen für die einzelnen Tage der Monate. Für den August heißt es: den 2. trübe und Regen, darauf bis zum 6. heißes Wetter, den 7. Gewitter und Regen, vom 8. bis 13. warm mit Regen, dann bis zum Ende trockenem Wetter.

Unter einem besonders günstigen Stern läßt der „Hundertjährige“ jene Menschen geboren werden, die im Zeichen der Venus das Licht der Welt erblicken; dazu gehören die Jahre 1927 und dann abwärts und aufwärts jedes lebende Jahr. Diese Menschen sollen die durch Schönheit, höchsten Rang, einnehmende Wissen, Freundlichkeit und Geschicklichkeit auszeichnen.

Neben einer kurzen Beschreibung der hauptsächlichsten Sternbilder gibt der Kalender kurze Ausweisungen, was von Monat zu Monat in der Haushaltung, beim Ackerbau und in der Fischerrei zu beachten ist. All die verorteten Bauernregeln, die heute noch überall im Schwange sind, hat er gesammelt. Zum Schluß gibt er eine Anleitung zur Anlegung einer Hausapotheke.

Es ist da verwunderlich, daß dieses Büchlein in früheren Jahren namentlich für den Bauer ein treuer Hausfreund war? Heute wird er wohl nur noch in wenigen Dörfern anzutreffen sein. Wenn man auf ihn hören will, dann mag man es tun im Sinn des Verfassers, der zwischen den Prophezeiungen immer wieder durchblickt, in schlichten frommen Sprüchen, wie etwa jenem, den er dem saturnischen Jahr voraussagt:

In welchem Jahr du geboren bist, kann dir nichtschuldig sein, fromme, Ehrlich. Die Zeichen deuten dich dir und Gut, In dieses und das jenes trohen Mut, So kannst du trohen jeglichem Geschick, Und immer dir verpfecht ich Deil und Glück.

\* Uebung der freien Feuerwehr in Kästertal. Die letzte Uebung der Boronikkompanie der freien Feuerwehr fand am Samstagabend in Kästertal statt. Kurz nach 7 Uhr trat die fünfte, in Kästertal stationierte Kompanie beim alten Schulhaus an. Oberkommandant Schlimm stellte die beiden Aufgaben. Als erste die Befreiung eines Brandes in einem Schulzimmer. Der Brand war während der Pause durch Kinder entstanden. Es galt zunächst die Kinder zu retten. Nachdem unter Leitung von Hauptmann Sprongel zunächst die Aufgabe gelöst war, wurde als zweite Aufgabe die Befreiung eines brennenden Holzschuppens in der Nähe des Schulgebäudes gestellt. Auch in diesen Gebäuden befanden sich nach der Aufgabensstellung Kinder und zwar direkt das Gebäude als Kinderort. Auch hier bewährte sich die Schulung der Wehr, jedoch Oberkommandant Schlimm anerkennt die Worte über die Leistungen aussprechen konnte. Ebenso sprach Branddirektor Wittich sich aus, der der Wehr vorgestellt worden war. Der Kameradenstolz war gut. Zum Abschluß der Uebungen findet nun noch die große Hauptübung der Stadtpolizei der freiwilligen Feuerwehr statt.

Partei-Nachrichten

Der Bezirksverein Schwetzingenstadt der Deutschen Volkspartei

Hier dieser Tage im Restaurant „Latterjoh“ eine Monatsversammlung ab, die einen sehr guten Verlauf aufzuweisen hatte. Nach den Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden Rüdiger hielt der bisherige Führer der Volkspartei junger Volksparteier, Stadtrat Dr. G. Brandt, ein Referat über „Die politische Lage“. Der Redner mußte von vornherein die Jubler zu fesseln, indem er zu den aktuellen Tagesfragen bezüglich der Sammlung des Bürgerturns Stellung nahm. Vor allen Dingen interessierten die Verhandlungen, die Dr. Scholz in dieser Hinsicht in Berlin geführt hat, ferner die von demokratischer und völkernationaler Seite erfolgte Gründung der Deutschen Staatspartei. Hierüber konnte Dr. Brandt ausgezeichnete ausführende Erläuterungen geben, ebenso über die Fühlungnahme der Deutschen Volkspartei mit der Deutschen Staatspartei in Württemberg und Baden, die inzwischen in beiden Ländern zu einer gemeinsamen Parteibildung geführt hat. Dr. Brandt gab anschließend noch eingehenden Aufschluß über die bisherige Haltung der Volkspartei junger Volksparteier, die in letzter Zeit durch ihre erhöhte Aktivität eine nicht unbedeutende Rolle gespielt hat. Die Ausführungen des Redners, der zum Schluß die Mitglieder zu entschlossener und zielbewusster Wahlarbeit aufforderte, fanden bei allen Anwesenden einen sehr starken Widerhall. Die Aussprache gestaltete sich wertvoll und anregend.

Kommunale Chronik

Voranschlag genehmigt

\* Gadenheim, 15. August. Der Vortragsausschuß genehmigte den Voranschlag mit 20 gegen 10 Stimmen. Größere Posten bis 10000 M für die Viehhaltung, 10000 M für das Schulhaus und 5000 Mark für das Schwimmbad, wurden gestrichen werden. Die bisherige Umlage konnte beibehalten werden.

Die Kollage der Stadt Zweibrücken

\* Speyer, 15. Aug. Eine Abordnung der Zweibrücker Stadträte wurde gestern bei der Kreisregierung vorstellig, um über die Maßnahmen zur Abgleichung des Voranschlags der Stadt zu verhandeln. Anwesend waren je ein Vertreter der DDP, der SPD, des Zentrum und des Christlichen Volksbundes. Das Endergebnis der eingehenden Beratungen wird von weiteren Verhandlungen mit dem Oberbürgermeister Zweibrückens abhängen.

\* Baden-Baden, 15. August. Durch das starke Anwachsen des Kurortneubaus und durch den Rückgang der Einnahmen aus dem Wald und der Steuerverträge im laufenden Wirtschaftsjahr ist für unsere Stadt mit einem erheblichen ungedeckten Aufwand zu rechnen. Der Stadtrat hat infolgedessen einen Sparanschlag eingelegt mit der Aufgabe, den Voranschlag 1930 dahin zu prüfen, welche Ausgaben zum teilweisen Ausgleich des Schulbeitrags gestrichen werden können. Da der Voranschlag sehr sorgfältig aufgestellt ist, dürfte der Ausschuss eine sehr schmerzliche Aufgabe zu lösen haben.

Kleine Mitteilungen

Der Bürgerausschuß von Oraben genehmigte einstimmig den Gemeindevoranschlag 1930/31, der einen Schulbeitrag von 30000 M aufweist. Ebenfalls wurde der Voranschlag des Elektrizitätswerkes genehmigt. Die Gemeindeumlage ist im Vergleich zu anderen Gemeinden recht günstig.

Aus der von dem Deutschen Reich zur Befreiung des Arbeitsmarktes, insbesondere zur Förderung des Wohnungsbauens bewilligten Summe von 300 Millionen Reichsmark ist die Gemeinde der Betrag von 200000 M angesetzt worden. Der Stadtrat hat beschlossen, daß von dieser Summe 60 Millionen Reichsmark errichtet werden.

Ihr Parfüm spricht für Ihr Geschmacksniveau! Wählen Sie deshalb unsere **SELECT**, deren Aroma und Duft dem vornehmsten Parfüm gleichkommen.

**MAKEDON SELECT**

MAKEDON ZIGARETTENFABRIK G. M. B. H. MAINZ AM RHEIN KONZERNFREI



Generalvertretung: Fritz Waibel, Mannheim, Niederlage J 1, 14, Telephon 40279







# 11. Rhön-Regelflug-Wettbewerb 1930

## Sturm und Nebel behindern den Flugbetrieb

Von unserem Alt-Zeichnerkollegen  
H. H. H. H., 18. August.

Der Wettbewerb ist am 11. August in der Nacht zum 12. in die Höhe geflogen, doch der Flugbetrieb gänzlich unterbrochen. Die meisten Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob. Die Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob. Die Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob.

Sturm und Nebel behindern den Flugbetrieb. Die Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob. Die Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob.

Der Wettbewerb ist am 11. August in der Nacht zum 12. in die Höhe geflogen, doch der Flugbetrieb gänzlich unterbrochen. Die meisten Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob. Die Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob.

Die Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob. Die Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob.

# Baden-Badener Hochsaison im Zeichen des Golfspiels

Wahrscheinlich ist es, dass der Golfklub in Baden-Baden eine große Zahl von Mitgliedern hat. Die Mitglieder sind im Golfklub zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Golfklub erhob. Die Mitglieder sind im Golfklub zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Golfklub erhob.

Die Teilnehmer sind im Golfklub zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Golfklub erhob. Die Teilnehmer sind im Golfklub zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Golfklub erhob.

Die Teilnehmer sind im Golfklub zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Golfklub erhob. Die Teilnehmer sind im Golfklub zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Golfklub erhob.

### Der erste Tag

Der erste Tag des Wettbewerbs ist am 11. August in der Nacht zum 12. in die Höhe geflogen, doch der Flugbetrieb gänzlich unterbrochen. Die meisten Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob. Die Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob.

### Boyer-Rizzo gewinnt die deutsche Golfmeisterschaft

Bei der deutschen Golfmeisterschaft in Baden-Baden hat Boyer-Rizzo den ersten Platz erreicht. Die Teilnehmer sind im Golfklub zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Golfklub erhob. Die Teilnehmer sind im Golfklub zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Golfklub erhob.

# Neue Rekorde beim Freiburger Bergrennen

## Der Engländer Ruffus-Kell führt die absolute Beste Zeit des Tages — Carracciolo-Mercedes-Benz bei den Sportwagen, z. Morgen auf Bagutti in der Rennwagenklasse Sieg

Am zweiten Tage wurde am Sonntag das Freiburger Bergrennen abgehalten. Der Wettbewerb wurde am 11. August in der Nacht zum 12. in die Höhe geflogen, doch der Flugbetrieb gänzlich unterbrochen. Die meisten Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob. Die Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob.

Die Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob. Die Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob.

### Ergebnisse:

- 1. Ruffus-Kell (Engländer), 11:30 Min.
- 2. Carracciolo-Mercedes-Benz (Sportwagen)
- 3. Bagutti (Rennwagen)
- 4. ...

### Tennisklubkämpfe in Mannheim

#### Tennisklub Mannheim gegen Tennisklub Grün-Weiß, Wiesbaden-Bezirk 1829

Die Tennisklubkämpfe in Mannheim wurden am 11. August in der Nacht zum 12. in die Höhe geflogen, doch der Flugbetrieb gänzlich unterbrochen. Die meisten Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob. Die Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob.

### Rennen in Soppogarten

- 1. ...
- 2. ...
- 3. ...
- 4. ...
- 5. ...

### Deutsche Empire-Spiele

Die deutschen Empire-Spiele wurden am 11. August in der Nacht zum 12. in die Höhe geflogen, doch der Flugbetrieb gänzlich unterbrochen. Die meisten Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob. Die Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob.

### Gilde Schrotter's Betriebsfeierlichkeiten

Die Betriebsfeierlichkeiten der Gilde Schrotter's wurden am 11. August in der Nacht zum 12. in die Höhe geflogen, doch der Flugbetrieb gänzlich unterbrochen. Die meisten Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob. Die Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob.

### Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr wurde am 11. August in der Nacht zum 12. in die Höhe geflogen, doch der Flugbetrieb gänzlich unterbrochen. Die meisten Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob. Die Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob.

### José Santa liegt in Amerika

José Santa liegt in Amerika. Die Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob. Die Teilnehmer sind im Flugfeld zurückgeblieben, während der Nebel sich nur für kurze Zeit über den Flugfeldern erhob.

# Internationale Rennen Baden-Baden

am 22., 24., 26., 29. und 31. August 1930, nachmittags 2 1/2 Uhr

# MARCHIVUM





Ab heute zwei große  
**Erst-Aufführungen**  
**Menschen-Arsenal**

Die amerikan. Zuchthausrevolte  
Der aktuellste und spannendste  
Film des Jahres.

**Menschen-Arsenal**

Schildert in nervenaufreibenden  
und atemstochenden Szenen  
eine amerikanische Zuchthaus-  
revolte, die mit unermesslicher  
Brutalität und allen Mitteln der  
Technik niedergeschlagen wird.

**Menschen-Arsenal**

Das Schicksal eines Lebens-  
länglichen — der Führer der  
Revolte — der mit den ge-  
meinsten Mitteln heimlich bei-  
seitig geschafft werden soll.

**Menschen-Arsenal**

Ein grandioser Film ... Un-  
erhörte Sensationen ... Spannung  
von Szene zu Szene ... Ein ganz  
großer Erfolg des stummen Films  
Dazu  
**der zweite Schlager**

**Kampf ums Leben**

Ein großes Gesellschaftsdrama  
In den Hauptrollen:  
Hedy Dehshaf, Walter Jansen,  
Leopold v. Ledebour

Anfang: 4.00, 5.15, 6.30, 8.10

**Palast-Theater**

**Gärtnerplatztheater**  
Operettenspiele im Rosengarten  
„Heute Montag zum letzten Male“

**Das Dreimäderlhaus**  
Morgen Dienstag, 19. August Zum letzten Male  
**Das Schwarzwaldmädel**  
Karten 60 Pfg. bis Mk. 3.—

**Erstklassige Arbeiten**  
In Platts, Holzschnitten, Karten für Schulen  
und Volkshochschulen, Plakate und  
Kleinformen, Monogramme und Kleider-  
etiketten, Briefe, Knopflöcher, werden  
schnell und billigst angefertigt bei  
Jahrmännern Bedienung

**Geschwister Nix, N. 4, T. Laden  
Bismarckstraße - Tel. 23210**

**25 Jahre  
Tanzschule Geister, A 2, 3**  
Jubiläumskursus beginnt 2. Sept. abends 8 Uhr  
Hervorragender Unterricht im westl. Tanzstil  
Jubiläumsschrift gratis

**TANZschule Helm, D 6, 5**  
Neue Kurse Anmeldungen erbeten.

**Sonder-Angebot!**  
Speisezimmer | Schlafzimmer

australisch Nussbaum poliert,  
moderne, gediegene, englische  
Form, in feinsten Verarbeitung,  
Büffel 2 m breit, Vitrina Aus-  
zuglich und Bestuhlung mit  
aparten Stoffbezug

RM. 780.- | RM. 780.-

**RUDOLF LANDES**  
nur Q 5, 4 Mannheim nur Q 5, 4

Ständige Ausstellung von über 200 Musterzimmern

**ALHAMBRA** **SCHAUBURG**

Tausende neuer Verehrer scharen sich täglich um die  
populärste Frau des deutschen Films:  
**HENNY PORTEN** in ihrem ersten deutschen  
Ton-, Sprech- und Gesangsfilm:  
**SKANDAL UM EVA**  
Ein wirklich feines Lustspiel!  
3, 5, 7, 8.30 Uhr | 3, 5.30, 8 Uhr

**R O X Y**

Die  
letzte Spieltag  
des ANNY ONDRA-  
Groß-Lustspiels  
**Das Mädel aus U.S.A.**  
2. Film: Der Schrei  
aus dem Tunnel  
3, 5.30, 8 Uhr

Das praktische  
**Chaiselongue-Bett**



empfehlen  
Tappich- u. Linoleum-Haus  
**E 3, 9 BRUMLIK E 3, 9**

Der Schuß im  
Tonfilm-  
Atelier

UFA-TONFILM  
NACH ERGEBNISSEN  
VON R. BIOD M.A.K.  
KATZBERG, RUD.  
KÄSTNER, U. LEGON  
UND ANDEREN  
AUFREI ZEIGER  
DER HAUPTROLLEN  
BERDA MADROS  
HARRY FRANK  
ERST STAB-REGIE  
LUDWIG ALBRECHT  
HERBIL V. WÄLCHER  
T. K. G. L. I. C. H.  
W. 4. 8. 11. 13. 15. 17. 19. 21. 23. 25. 27. 29. 31. 33. 35. 37. 39. 41. 43. 45. 47. 49. 51. 53. 55. 57. 59. 61. 63. 65. 67. 69. 71. 73. 75. 77. 79. 81. 83. 85. 87. 89. 91. 93. 95. 97. 99. 101. 103. 105. 107. 109. 111. 113. 115. 117. 119. 121. 123. 125. 127. 129. 131. 133. 135. 137. 139. 141. 143. 145. 147. 149. 151. 153. 155. 157. 159. 161. 163. 165. 167. 169. 171. 173. 175. 177. 179. 181. 183. 185. 187. 189. 191. 193. 195. 197. 199. 201. 203. 205. 207. 209. 211. 213. 215. 217. 219. 221. 223. 225. 227. 229. 231. 233. 235. 237. 239. 241. 243. 245. 247. 249. 251. 253. 255. 257. 259. 261. 263. 265. 267. 269. 271. 273. 275. 277. 279. 281. 283. 285. 287. 289. 291. 293. 295. 297. 299. 301. 303. 305. 307. 309. 311. 313. 315. 317. 319. 321. 323. 325. 327. 329. 331. 333. 335. 337. 339. 341. 343. 345. 347. 349. 351. 353. 355. 357. 359. 361. 363. 365. 367. 369. 371. 373. 375. 377. 379. 381. 383. 385. 387. 389. 391. 393. 395. 397. 399. 401. 403. 405. 407. 409. 411. 413. 415. 417. 419. 421. 423. 425. 427. 429. 431. 433. 435. 437. 439. 441. 443. 445. 447. 449. 451. 453. 455. 457. 459. 461. 463. 465. 467. 469. 471. 473. 475. 477. 479. 481. 483. 485. 487. 489. 491. 493. 495. 497. 499. 501. 503. 505. 507. 509. 511. 513. 515. 517. 519. 521. 523. 525. 527. 529. 531. 533. 535. 537. 539. 541. 543. 545. 547. 549. 551. 553. 555. 557. 559. 561. 563. 565. 567. 569. 571. 573. 575. 577. 579. 581. 583. 585. 587. 589. 591. 593. 595. 597. 599. 601. 603. 605. 607. 609. 611. 613. 615. 617. 619. 621. 623. 625. 627. 629. 631. 633. 635. 637. 639. 641. 643. 645. 647. 649. 651. 653. 655. 657. 659. 661. 663. 665. 667. 669. 671. 673. 675. 677. 679. 681. 683. 685. 687. 689. 691. 693. 695. 697. 699. 701. 703. 705. 707. 709. 711. 713. 715. 717. 719. 721. 723. 725. 727. 729. 731. 733. 735. 737. 739. 741. 743. 745. 747. 749. 751. 753. 755. 757. 759. 761. 763. 765. 767. 769. 771. 773. 775. 777. 779. 781. 783. 785. 787. 789. 791. 793. 795. 797. 799. 801. 803. 805. 807. 809. 811. 813. 815. 817. 819. 821. 823. 825. 827. 829. 831. 833. 835. 837. 839. 841. 843. 845. 847. 849. 851. 853. 855. 857. 859. 861. 863. 865. 867. 869. 871. 873. 875. 877. 879. 881. 883. 885. 887. 889. 891. 893. 895. 897. 899. 901. 903. 905. 907. 909. 911. 913. 915. 917. 919. 921. 923. 925. 927. 929. 931. 933. 935. 937. 939. 941. 943. 945. 947. 949. 951. 953. 955. 957. 959. 961. 963. 965. 967. 969. 971. 973. 975. 977. 979. 981. 983. 985. 987. 989. 991. 993. 995. 997. 999. 1001. 1003. 1005. 1007. 1009. 1011. 1013. 1015. 1017. 1019. 1021. 1023. 1025. 1027. 1029. 1031. 1033. 1035. 1037. 1039. 1041. 1043. 1045. 1047. 1049. 1051. 1053. 1055. 1057. 1059. 1061. 1063. 1065. 1067. 1069. 1071. 1073. 1075. 1077. 1079. 1081. 1083. 1085. 1087. 1089. 1091. 1093. 1095. 1097. 1099. 1101. 1103. 1105. 1107. 1109. 1111. 1113. 1115. 1117. 1119. 1121. 1123. 1125. 1127. 1129. 1131. 1133. 1135. 1137. 1139. 1141. 1143. 1145. 1147. 1149. 1151. 1153. 1155. 1157. 1159. 1161. 1163. 1165. 1167. 1169. 1171. 1173. 1175. 1177. 1179. 1181. 1183. 1185. 1187. 1189. 1191. 1193. 1195. 1197. 1199. 1201. 1203. 1205. 1207. 1209. 1211. 1213. 1215. 1217. 1219. 1221. 1223. 1225. 1227. 1229. 1231. 1233. 1235. 1237. 1239. 1241. 1243. 1245. 1247. 1249. 1251. 1253. 1255. 1257. 1259. 1261. 1263. 1265. 1267. 1269. 1271. 1273. 1275. 1277. 1279. 1281. 1283. 1285. 1287. 1289. 1291. 1293. 1295. 1297. 1299. 1301. 1303. 1305. 1307. 1309. 1311. 1313. 1315. 1317. 1319. 1321. 1323. 1325. 1327. 1329. 1331. 1333. 1335. 1337. 1339. 1341. 1343. 1345. 1347. 1349. 1351. 1353. 1355. 1357. 1359. 1361. 1363. 1365. 1367. 1369. 1371. 1373. 1375. 1377. 1379. 1381. 1383. 1385. 1387. 1389. 1391. 1393. 1395. 1397. 1399. 1401. 1403. 1405. 1407. 1409. 1411. 1413. 1415. 1417. 1419. 1421. 1423. 1425. 1427. 1429. 1431. 1433. 1435. 1437. 1439. 1441. 1443. 1445. 1447. 1449. 1451. 1453. 1455. 1457. 1459. 1461. 1463. 1465. 1467. 1469. 1471. 1473. 1475. 1477. 1479. 1481. 1483. 1485. 1487. 1489. 1491. 1493. 1495. 1497. 1499. 1501. 1503. 1505. 1507. 1509. 1511. 1513. 1515. 1517. 1519. 1521. 1523. 1525. 1527. 1529. 1531. 1533. 1535. 1537. 1539. 1541. 1543. 1545. 1547. 1549. 1551. 1553. 1555. 1557. 1559. 1561. 1563. 1565. 1567. 1569. 1571. 1573. 1575. 1577. 1579. 1581. 1583. 1585. 1587. 1589. 1591. 1593. 1595. 1597. 1599. 1601. 1603. 1605. 1607. 1609. 1611. 1613. 1615. 1617. 1619. 1621. 1623. 1625. 1627. 1629. 1631. 1633. 1635. 1637. 1639. 1641. 1643. 1645. 1647. 1649. 1651. 1653. 1655. 1657. 1659. 1661. 1663. 1665. 1667. 1669. 1671. 1673. 1675. 1677. 1679. 1681. 1683. 1685. 1687. 1689. 1691. 1693. 1695. 1697. 1699. 1701. 1703. 1705. 1707. 1709. 1711. 1713. 1715. 1717. 1719. 1721. 1723. 1725. 1727. 1729. 1731. 1733. 1735. 1737. 1739. 1741. 1743. 1745. 1747. 1749. 1751. 1753. 1755. 1757. 1759. 1761. 1763. 1765. 1767. 1769. 1771. 1773. 1775. 1777. 1779. 1781. 1783. 1785. 1787. 1789. 1791. 1793. 1795. 1797. 1799. 1801. 1803. 1805. 1807. 1809. 1811. 1813. 1815. 1817. 1819. 1821. 1823. 1825. 1827. 1829. 1831. 1833. 1835. 1837. 1839. 1841. 1843. 1845. 1847. 1849. 1851. 1853. 1855. 1857. 1859. 1861. 1863. 1865. 1867. 1869. 1871. 1873. 1875. 1877. 1879. 1881. 1883. 1885. 1887. 1889. 1891. 1893. 1895. 1897. 1899. 1901. 1903. 1905. 1907. 1909. 1911. 1913. 1915. 1917. 1919. 1921. 1923. 1925. 1927. 1929. 1931. 1933. 1935. 1937. 1939. 1941. 1943. 1945. 1947. 1949. 1951. 1953. 1955. 1957. 1959. 1961. 1963. 1965. 1967. 1969. 1971. 1973. 1975. 1977. 1979. 1981. 1983. 1985. 1987. 1989. 1991. 1993. 1995. 1997. 1999. 2001. 2003. 2005. 2007. 2009. 2011. 2013. 2015. 2017. 2019. 2021. 2023. 2025. 2027. 2029. 2031. 2033. 2035. 2037. 2039. 2041. 2043. 2045. 2047. 2049. 2051. 2053. 2055. 2057. 2059. 2061. 2063. 2065. 2067. 2069. 2071. 2073. 2075. 2077. 2079. 2081. 2083. 2085. 2087. 2089. 2091. 2093. 2095. 2097. 2099. 2101. 2103. 2105. 2107. 2109. 2111. 2113. 2115. 2117. 2119. 2121. 2123. 2125. 2127. 2129. 2131. 2133. 2135. 2137. 2139. 2141. 2143. 2145. 2147. 2149. 2151. 2153. 2155. 2157. 2159. 2161. 2163. 2165. 2167. 2169. 2171. 2173. 2175. 2177. 2179. 2181. 2183. 2185. 2187. 2189. 2191. 2193. 2195. 2197. 2199. 2201. 2203. 2205. 2207. 2209. 2211. 2213. 2215. 2217. 2219. 2221. 2223. 2225. 2227. 2229. 2231. 2233. 2235. 2237. 2239. 2241. 2243. 2245. 2247. 2249. 2251. 2253. 2255. 2257. 2259. 2261. 2263. 2265. 2267. 2269. 2271. 2273. 2275. 2277. 2279. 2281. 2283. 2285. 2287. 2289. 2291. 2293. 2295. 2297. 2299. 2301. 2303. 2305. 2307. 2309. 2311. 2313. 2315. 2317. 2319. 2321. 2323. 2325. 2327. 2329. 2331. 2333. 2335. 2337. 2339. 2341. 2343. 2345. 2347. 2349. 2351. 2353. 2355. 2357. 2359. 2361. 2363. 2365. 2367. 2369. 2371. 2373. 2375. 2377. 2379. 2381. 2383. 2385. 2387. 2389. 2391. 2393. 2395. 2397. 2399. 2401. 2403. 2405. 2407. 2409. 2411. 2413. 2415. 2417. 2419. 2421. 2423. 2425. 2427. 2429. 2431. 2433. 2435. 2437. 2439. 2441. 2443. 2445. 2447. 2449. 2451. 2453. 2455. 2457. 2459. 2461. 2463. 2465. 2467. 2469. 2471. 2473. 2475. 2477. 2479. 2481. 2483. 2485. 2487. 2489. 2491. 2493. 2495. 2497. 2499. 2501. 2503. 2505. 2507. 2509. 2511. 2513. 2515. 2517. 2519. 2521. 2523. 2525. 2527. 2529. 2531. 2533. 2535. 2537. 2539. 2541. 2543. 2545. 2547. 2549. 2551. 2553. 2555. 2557. 2559. 2561. 2563. 2565. 2567. 2569. 2571. 2573. 2575. 2577. 2579. 2581. 2583. 2585. 2587. 2589. 2591. 2593. 2595. 2597. 2599. 2601. 2603. 2605. 2607. 2609. 2611. 2613. 2615. 2617. 2619. 2621. 2623. 2625. 2627. 2629. 2631. 2633. 2635. 2637. 2639. 2641. 2643. 2645. 2647. 2649. 2651. 2653. 2655. 2657. 2659. 2661. 2663. 2665. 2667. 2669. 2671. 2673. 2675. 2677. 2679. 2681. 2683. 2685. 2687. 2689. 2691. 2693. 2695. 2697. 2699. 2701. 2703. 2705. 2707. 2709. 2711. 2713. 2715. 2717. 2719. 2721. 2723. 2725. 2727. 2729. 2731. 2733. 2735. 2737. 2739. 2741. 2743. 2745. 2747. 2749. 2751. 2753. 2755. 2757. 2759. 2761. 2763. 2765. 2767. 2769. 2771. 2773. 2775. 2777. 2779. 2781. 2783. 2785. 2787. 2789. 2791. 2793. 2795. 2797. 2799. 2801. 2803. 2805. 2807. 2809. 2811. 2813. 2815. 2817. 2819. 2821. 2823. 2825. 2827. 2829. 2831. 2833. 2835. 2837. 2839. 2841. 2843. 2845. 2847. 2849. 2851. 2853. 2855. 2857. 2859. 2861. 2863. 2865. 2867. 2869. 2871. 2873. 2875. 2877. 2879. 2881. 2883. 2885. 2887. 2889. 2891. 2893. 2895. 2897. 2899. 2901. 2903. 2905. 2907. 2909. 2911. 2913. 2915. 2917. 2919. 2921. 2923. 2925. 2927. 2929. 2931. 2933. 2935. 2937. 2939. 2941. 2943. 2945. 2947. 2949. 2951. 2953. 2955. 2957. 2959. 2961. 2963. 2965. 2967. 2969. 2971. 2973. 2975. 2977. 2979. 2981. 2983. 2985. 2987. 2989. 2991. 2993. 2995. 2997. 2999. 3001. 3003. 3005. 3007. 3009. 3011. 3013. 3015. 3017. 3019. 3021. 3023. 3025. 3027. 3029. 3031. 3033. 3035. 3037. 3039. 3041. 3043. 3045. 3047. 3049. 3051. 3053. 3055. 3057. 3059. 3061. 3063. 3065. 3067. 3069. 3071. 3073. 3075. 3077. 3079. 3081. 3083. 3085. 3087. 3089. 3091. 3093. 3095. 3097. 3099. 3101. 3103. 3105. 3107. 3109. 3111. 3113. 3115. 3117. 3119. 3121. 3123. 3125. 3127. 3129. 3131. 3133. 3135. 3137. 3139. 3141. 3143. 3145. 3147. 3149. 3151. 3153. 3155. 3157. 3159. 3161. 3163. 3165. 3167. 3169. 3171. 3173. 3175. 3177. 3179. 3181. 3183. 3185. 3187. 3189. 3191. 3193. 3195. 3197. 3199. 3201. 3203. 3205. 3207. 3209. 3211. 3213. 3215. 3217. 3219. 3221. 3223. 3225. 3227. 3229. 3231. 3233. 3235. 3237. 3239. 3241. 3243. 3245. 3247. 3249. 3251. 3253. 3255. 3257. 3259. 3261. 3263. 3265. 3267. 3269. 3271. 3273. 3275. 3277. 3279. 3281. 3283. 3285. 3287. 3289. 3291. 3293. 3295. 3297. 3299. 3301. 3303. 3305. 3307. 3309. 3311. 3313. 3315. 3317. 3319. 3321. 3323. 3325. 3327. 3329. 3331. 3333. 3335. 3337. 3339. 3341. 3343. 3345. 3347. 3349. 3351. 3353. 3355. 3357. 3359. 3361. 3363. 3365. 3367. 3369. 3371. 3373. 3375. 3377. 3379. 3381. 3383. 3385. 3387. 3389. 3391. 3393. 3395. 3397. 3399. 3401. 3403. 3405. 3407. 3409. 3411. 3413. 3415. 3417. 3419. 3421. 3423. 3425. 3427. 3429. 3431. 3433. 3435. 3437. 3439. 3441. 3443. 3445. 3447. 3449. 3451. 3453. 3455. 3457. 3459. 3461. 3463. 3465. 3467. 3469. 3471. 3473. 3475. 3477. 3479. 3481. 3483. 3485. 3487. 3489. 3491. 3493. 3495. 3497. 3499. 3501. 3503. 3505. 3507. 3509. 3511. 3513. 3515. 3517. 3519. 3521. 3523. 3525. 3527. 3529. 3531. 3533. 3535. 3537. 3539. 3